

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Landbote. 1849-1934 1886**

112 (21.9.1886) Beilage zum Landboten

## Badischer Frauen-Verein.

Auf den 3. Dezember findet alljährlich die Verleihung von Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung an solche weibliche Dienstboten statt, welche bei einer im Umfange des Großherzogthums sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehren und Treue gedient haben; für vierzig- und für fünfzigjährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen der Ehrengeschenke bestimmt.

Anmeldungen hierwegen sind baldigst bei dem nächsten Frauenverein einzureichen.

Solche Dienstboten, welche schon früher eine Ehrengabe erhalten, inzwischen aber eine höhere Dienstalterstufe (40 oder 50 Dienstjahre) zurückgelegt haben, können sich um die betreffende höhere Stufe der Auszeichnung bewerben.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben Namen, Alter, Konfession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Namen und Stand der Dienstherrschaft, nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem verlässigen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Diensttritts nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin und dgl.), über etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhalts, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben; im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältniß genau anzugeben;

2. mit Zeugnissen der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und Leumund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhalts der in der Anmeldung bezw. in den Zeugnissen der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Die Bezirks- und Ortsbehörden wie auch die Frauenvereine werden gebeten, diese Aufforderung thunlichst zu verbreiten, auch ergeht an die verschiedenen Zeitungen, Amtsverordnungs- und Ortsblätter des Landes das Ersuchen um Aufnahme dieses Aufrufs in ihre Spalten.

Die Frauenvereine, bei welchen Anmeldungen einlaufen, werden eingeladen, nach § 4 und 6 Abs. 2 der Bestimmungen über die Verleihung von Ehrengaben an weibliche Dienstboten zu verfahren, insbesondere die Vorlagefrist (15. Oktober) einzuhalten.

Karlsruhe, den 10. August 1886.

## Der Vorstand.

Die Unterzeichnete ist gerne bereit, etwaige, mit den oben bezeichneten Zeugnissen versehene Anmeldungen anzunehmen und an ihren Bestimmungsort zu befördern.

Sinsheim, den 25. August 1886.

Sophie Lauroy,

Vorsitzerin des Frauenvereins Sinsheim.

Nur

# 3 Mark

pro Quartal

beträgt das Abonnement auf die

„Berliner Presse“

mit einem täglichen Unterhaltungsblatt.

(Zeitungs-Katalog 763).

Die „Berliner Presse“

gehört zu den bestredigirten politischen Zeitungen und erscheint täglich in der Stärke von 2-3 Bogen.

Die „Berliner Presse“

ist überaus reichhaltig und vielseitig, sie bringt zeitgemäße Leitartikel im liberalen Sinne, politische Uebersichten, ausführliche Lokal-Notizen, Gerichtsverhandlungen, Lotterieziehungslisten, Börsen- und Marktberichte, einen täglichen Courszettel, Feuilletons verschiedener Art und Sonntagsplaudereien, tägliche Depeschen etc.

Das tägliche Unterhaltungsblatt

enthält Romane und Novellen der beliebtesten Autoren, eine bunte Chronik über Vorkommnisse aus allen Welttheilen, Berichte über Theater, Musik und Literatur.

Alle Postanstalten des In- und Auslandes nehmen Abonnements auf die „Berliner Presse“ zum Preise von

3 Mark pro Quartal

entgegen.

Inserate haben bei der großen Verbreitung der „Berliner Presse“ einen besonders guten Erfolg und beträgt die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum 40 Pf.

Probenummern versenden wir gratis und franko.

Expedition der „Berliner Presse“

Berlin SW., Kommandantenstr. 7.

[1323]

## Wollene Strickgarne

in den neuesten Farben und Qualitäten empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

[1344]

S. Rusch, Sinsheim.

Darmstädter

## Pferde, Fohlen- &amp; Equipage-Verloosung.

Ziehung in Darmstadt, Mittwoch 29. September 1886, Nachmittags 4 Uhr.

Zur Verloosung gelangen:

Gewinne im Werthe von Mark 24000.

Es werden nur 20 000 Loose à 2 Mark ausgegeben. Eine Reduktion der Gewinne, sowie Verlegung des Ziehungstermins ist ausgeschlossen. Darmstadt, Ende Juli 1886.

Darmstädter Pferdemarkt-Verein.

Loose à 2 Mark sind hier in der Buchdruckerei zu haben.

Deutsches Fabrikat.

Gebr. Waldbaur's

anerkannt vorzügliche

Chocolade & Cacaopulver.

(Dieselben können was Reinheit, Wohlgeschmack und Feinheit der Herstellung anbelangt, mit jeder ausländischen Firma konkurriren).

Zu Fabrikpreisen vorräthig, in Sinsheim bei:

Herrn Apotheker Spicker.

„ Conditior Grpf.

# Wer

eine Stelle sucht oder zu vergeben hat, etwas kaufen oder verkaufen will, überhaupt zweckentsprechend inseriren will, resp. Inserate in augenfälligster Form in für den betreffenden Zweck

geeignetsten Zeitungen

oder Zeitschriften zu erlassen wünscht, erhält nur objectiven Rath, gewissenhafteste und billigste Bedienung durch die älteste im Jahre 1855 gegründete

Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

0 4, 5. MANNHEIM 0 4, 5.

Die neuesten Zeitungs-Verzeichnisse, sowie Kosten-Anschläge stehen den verehrlichen Inserenten gratis und franco zu Diensten.

Gratis-Aannahme der Offertbriefe, welche auf Wunsch täglich 2 mal an die Auftraggeber abgesandt werden. [1307]

Gründete die Expedition am 28. September d. J. S. 1855. Die Expedition hat sich seitdem zu einer der größten und erfolgreichsten in Deutschland entwickelt. Die Expedition hat sich zu einer der größten und erfolgreichsten in Deutschland entwickelt. Die Expedition hat sich zu einer der größten und erfolgreichsten in Deutschland entwickelt.

Sinsheim.  
**Chenille - Tücher,**  
 Damen- & Kinderschürze,  
 Herren-, Knaben-, Kinder-  
 Kragen und Manschetten  
 empfiehlt zu den bekannt billigsten  
 Preisen  
**Herrmann Apfel,**  
 [2039] gegenüber dem Rathhaus.

Für bevorstehende Bedarfszeit zur  
 Vereitung von Apfelswein em-  
 pfehlen  
**I. Zucker,**  
 crystall. Weinsäure,  
 fff. Weingeist  
 zu den billigsten Preisen  
 Sinsheim. **Gebr. Ziegler.**

Rheinische  
**Hypothekenbank**  
 in Mannheim.  
 Die Bank gewährt Darlehen auf  
 Immobilien.  
 Die Darlehen werden als gegen-  
 seitig kündbare, oder mit mehrjähriger  
 Unkündbarkeit als Darlehen auf be-  
 stimmte Verfallzeit, oder als Annui-  
 täten-Darlehen bewilligt.  
 Die Bank erwirbt auch Güter-  
 kaufschillinge.  
 Sie gibt auch ohne hypothekarische  
 Sicherheit Darlehen an Gemeinden  
 und andere öffentliche Corporationen,  
 welche ein gesetzliches Umlagerecht  
 besitzen.  
 Unser Vertreter für  
 Neckarbischofsheim und Sinsheim Herr  
**Julius Schief**  
 in Neckarbischofsheim  
 nimmt unentgeltlich Anträge entgegen  
 und ertheilt unentgeltlich jede Auskunft  
 [1284] **Die Direktion.**

Das bedeutende  
**Bettfedern-Lager**  
**Harry Anna in Altona**  
 bei Hamburg  
 versendet zollfrei geg. Nachnahme  
 (nicht unter 10 R) gute neue  
 Bettfedern für 60 Pf. das Pfund,  
 vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf.,  
 prima Halbdaunen nur 1,60 Pf.  
 prima Ganzdaunen nur 2,50 Pf.  
 Verpackung zum Kostenpreis. — Bei  
 Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.  
 Umtausch gestattet.

Zur Verbesserung und Vermehrung  
 des Mostes:  
**96% fff. Weingeist,**  
 crystall. Weinsäure,  
**Crystall - Zucker,**  
 nebst Gebrauchs-Anweisung  
 empfiehlt  
**C. Crpf, Conditor.**

**Kalender für 1887**  
 sind vorrätzig:  
 Dabem-Kalender,  
 Payne's Familienkalender,  
 Deutscher Reichsbote,  
 Sebels Hausfreund.  
**G. Münzesheimer.**

**Fünf werthvolle Beilagen**  
 — gratis —  
 erhält jeder Käufer von  
 Payne's  
**Illustr. Familien-Kalender**  
 für 1887  
**Preis nur 50 Pfg.**

und zwar  
 Einen Wand-Kalender,  
 Einen Portemonnaie-Kalender,  
 Einen Damen-Almanach,  
 Ein prachtvolles Oelbild: „Die Herzensfrage“,  
 Ein Panorama der Elbe  
 (von Lestchen bis Cuxhaven in drei Farben mit 39 Illustrationen).  
 Dieser wirklich prächtig ausgestattete Kalender mit über 150 Illustratio-  
 nen bietet eine solche Fülle der Unterhaltung, wie sie kein anderer Kalender  
 auch nur annähernd aufweisen kann. Spannende Erzählungen, köstliche Hu-  
 moresken, Anekdoten, belehrende Artikel, Weltereignisse, Räthsel, Rebus,  
 mythische Inschriften, Nekrologe wechseln in bunter Reihenfolge ab und ge-  
 stalten diesen  
 weitverbreitetsten aller deutschen Kalender  
 zu einem Unterhaltungsbuche ersten Ranges.  
 Man verlange aber  
 Payne's Illustrierten Familien-Kalender,  
 da unter ähnlichem Titel andere Kalender, die nicht annähernd dasselbe bieten,  
 dem Publikum aufgedrängt werden.  
 Verlag von Payne's Illustrierten Familien-Kalender, A. S. Payne,  
 Meuditz-Leipzig.  
 Zu beziehen durch die Expedition des „Landboten“ von  
**G. Becker.**

Nur **M. 1.50** pro Quartal.  
 Wer täglich  
 eine streng unparteiische Zeitung  
 lesen will, um sich über alle politischen Vorgänge  
 kurz zu informieren, der abonnire mit Beginn des  
 neuen Quartals auf die  
**Badische Volks-Zeitung**  
 General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
 Die Badische Volkszeitung erscheint wöchentlich 7 Mal durchschnittlich  
 8 Seiten groß und kostet  
**pro Quartal nur Mk. 1.50**  
 (nebst 40 Pfg. Bestellgeld).  
 Keine Zeitung in ganz Süddeutschland ist bei gleich großem Umfange  
**so außerordentlich billig.**  
 Außer einer täglichen unparteiischen politischen Uebersicht bringt die Bad.  
 Volks-Zeitung Reichs- und Landtagsberichte, Original-Telegramme (solche von  
 besonderer Wichtigkeit werden durch Extra-Blätter bekannt gegeben), vielseitige  
 Correspondenzen aus Baden, Pfalz und Hessen, einen größeren Courszettel  
 der Frankfurter Börse, Ferstigerungen, Submissionen, amtliche Bekannt-  
 machungen zc., so daß allen Anforderungen, welche man an eine größere  
 Zeitung stellen kann, entsprochen wird.  
**Die tägliche Roman-Beilage**  
 4 Seiten groß im Buchformat zum Einbinden vorgesehen, erfreut sich einer ganz  
 besonderen Beliebtheit seitens des lesenden Publikums.  
 Unter allen in Mannheim erscheinenden Blättern hat die Bad. Volks-  
 Zeitung nachweislich die größte Abonnentenzahl und ist somit das zweck-  
 mäßigste Insertions-Organ.  
 Alle Postanstalten nehmen Bestellungen (Nr. 606 der Postzeitungspreislifte)  
 entgegen und laden zu zahlreichem Abonnement ergebenst ein:  
 Nur **M. 1.50** pro Quartal.  
 Verlag der Bad. Volks-Zeitung  
 General-Anzeiger  
 der Stadt Mannheim und Umgebung.  
 Nur **M. 1.50** pro Quartal.

**Viktoriaglanzstärke**  
 von Hoffmann u. Schmidt, Leipzig.  
 Ueberall vorrätzig, nur echt mit Schutzmarke „Plättrin“.

**Lotterie von Baden-Baden!!**  
 Den Loosbesitzern I. Ziehung zur  
 Nachricht, daß die Erneuerungsloose à  
 2 Mk. 10 Pf. zur II. Ziehung eingetroffen  
 sind. Ferner sind Kaufloose zur zweiten  
 Ziehung à 4 Mk. 20 Pf. und Vollloose  
 zur II. u. III. Ziehung à 6 Mk. 30 Pf. noch  
 zu haben bei **G. Becker** in Sinsheim, woselbst  
 auch die Ziehungslisten eingesehen werden können.

Redaction, Druck und Verlag von G. Becker in Sinsheim.

**Tanz-Unterricht.**  
 Unterzeichneter wird Ende  
 September im Gasthaus zur  
 Sonne dahier einen Tanz-  
 Cursus eröffnen, wozu höflichst  
 einladet  
 Achtungsvoll  
**J. Kühnle,**  
 Instituts-Tanzlehrer aus Mannheim.  
 Anmeldungen Herrn Valentin  
 Rohleder. [1280]

Selbstgebrannte  
**Kaffees**  
 in frischer Waare und Qualität  
 empfiehlt billigst  
 [1235] **C. Spiegel.**

**Fußbodenglanzack**  
 in vielseitig bekannter guter Qualität  
 empfiehlt  
 [789] **Carl-Fischer.**

Schwarzen und braunen  
**Theer**  
 empfiehlt  
 (780) **Carl-Fischer.**

**Ia. Lederfett,**  
 offen und in verschiedenen Packungen  
 billigst bei **Wilh. Scheeder.**

Feinst  
**Emmenthalerkäse**  
 empfiehlt billiaft  
 (1351) **Wilh. Scheeder.**

Eine große Parthie der  
 sehr beliebten  
**Muster-Corsetten,**  
 ebenso  
**Kinder-Corsetten,**  
 von 1 Mk. an,  
 frisch eingetroffen bei  
**M. Freudenberger.**

**Tüchtige Agenten gesucht**  
 für 2 solide Unternehmungen.  
 [1326] **G. Borß, Karlsruhe.**

Anlage 344,000; das verbrei-  
 tetste aller deutschen Blätter  
 überhaupt; außerdem erscheinen  
 Uebersetzungen in zwölf frem-  
 den Sprachen.

Die **Modenwelt.**  
 Illustrierte Zeitung  
 für Toilette und  
 Handarbeiten. Mo-  
 natlich zwei Num-  
 mern. Preis viertel-  
 jährlich Mk. 1.25  
 — 75 R. Jähr-  
 lich erscheinen:  
 24 Nummern mit Toi-  
 letten und Hand-  
 arbeiten, enthaltend  
 gegen 2000 Abbildungen mit Beschrei-  
 bung, welche das ganze Gebiet der  
 Garderobe und Leibwäsche für Damen,  
 Mädchen und Knaben, wie für das  
 zartere Kindesalter umfassen, ebenso  
 die Leibwäsche für Herren und die Bett-  
 und Tischwäsche zc., wie die Handar-  
 beiten in ihrem ganzen Umfange.  
 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern  
 für alle Gegenstände der Garderobe  
 und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen  
 für Weiß- und Buntstickerei, Namens-  
 Chiffren zc.  
 Abonnements werden jederzeit angenom-  
 men bei allen Buchhandlungen und  
 Postanstalten. — Probe-Nummern gratis  
 und franco durch die Expedition, Ber-  
 lin W, Potsdamer Str. 38; Wien I,  
 Operngasse 3. [126]